

Kantonales Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik (NRP) 2020–2023

KURZFASSUNG FÜR DIE PROJEKTEINGABE



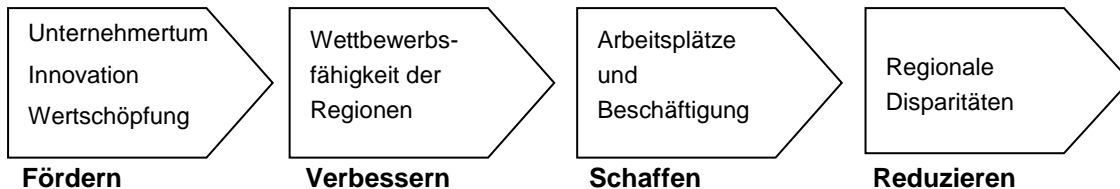
Kanton
Obwalden

Volkswirtschaftsamt
Volkswirtschaftsdepartement

Welche Ziele hat die NRP?

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP), die am 1. Januar 2008 in der Schweiz in Kraft getreten ist, unterstützen Bund und Kantone das Berggebiet, den ländlichen Raum und die Grenzregionen. Die NRP will mithelfen, Standortvoraussetzungen für unternehmerische Aktivitäten zu verbessern und fördert Innovationen, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in den Zielregionen.

Die NRP hat folgende Zielsetzungen:



Welche Projekte können mit der NRP unterstützt werden?

- Alle Gemeinden des Kantons Obwalden sind im Förderbereich der NRP.
- Es können lokale, regionale oder interkantonale Projekte finanziell unterstützt werden.
- Die NRP unterstützt die Anfangs- oder Aufbauphase eines Projekts. Für den langfristigen Erfolg sind die Projektträger selbst verantwortlich.
- Das zu unterstützende Projekt muss den **allgemeinen Förderkriterien der NRP und einem der Programmziele des Kantons Obwalden** entsprechen. Die kantonalen Programmziele sind auf der nächsten Seite aufgeführt.

Nachstehend werden die wichtigsten **Förderkriterien** aufgeführt. Das Projekt muss nicht alle Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die abschliessende Beurteilung eines Projekts erfolgt immer aufgrund einer Gesamtbetrachtung des Projekts und unter Berücksichtigung seiner Wirkung in der Region.

<p>Konformität NRP Umsetzungsprogramm: Das Projekt verfolgt ein Programmziel des NRP-Umsetzungsprogramms und steht nicht im Widerspruch zu Bundes- oder kantonalen Strategien.</p>	<p>Wertschöpfungsorientierung: Das Projekt schafft Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von wertschöpfenden Aktivitäten vor. Es schöpft regionale Potenziale aus.</p>
<p>Exportorientierung: Das Projekt fördert den Export von Gütern oder Dienstleistungen über die Regionsgrenze hinweg und/oder stärkt die regionale Exportfähigkeit.</p>	<p>Innovationscharakter: Das Projekt fördert die Innovationsfähigkeit der Region. Es hat für die betroffene Region Innovationscharakter.</p>
<p>Unternehmertum: Das Projekt ist wirtschaftsnah ausgerichtet und/oder erfährt eine Beteiligung durch Unternehmen. Es fördert das unternehmerische Handeln.</p>	<p>Kritische Grösse: Das Projekt weist eine wahrnehmbare Grösse auf. Die Grösse des Projekts erlaubt eine bedeutende regionale Wirkung in einem der Programmziele.</p>
<p>Finanzielle Tragbarkeit: Die Finanzierung beschränkt sich auf die Entwicklungs- und Aufbauphase. Anschliessend muss das Projekt selbsttragend sein.</p>	<p>Beteiligung der Projektträgerschaft: Das Projekt wird von geeigneten Projektträgern geführt, die sich am Projekt angemessen finanziell und personell beteiligen.</p>

Programmziele des Kantons Obwalden für die NRP Umsetzungsperiode 2020 bis 2023

Touristische Schwerpunktgebiete

Unterstützung von Projekten welche die touristischen Schwerpunktgebiete Engelberg-Titlis, Melchsee-Frutt, Pilatus, Bruni und die Ostflanke des Briener Rothorns in ihrer Wettbewerbsfähigkeit stärken. Neben marktfähigen Dienstleistungen, Produkten und Qualitätsentwicklungen werden auch touristische Infrastruktureinrichtungen gefördert.

Handlungsfelder:

Kooperations- und Verbindungsprojekte im Ganzjahrestourismus

Innovative Produkt- und Angebotsentwicklungen

Touristische Infrastruktur zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit



Sanfter Tourismus

Entwicklung des sanften und nachhaltigen Tourismus auf dem ganzen Kantonsgebiet. Es beinhaltet Angebote, Strategien und Produkte, welche die natürlichen Potentiale der Region ohne intensive Infrastrukturen und Anlagen nutzen. Auch umfasst es sektorübergreifende Projekte, z.B. mit der Landwirtschaft, Energie- oder Holzbranche.

Handlungsfelder:

*Bewegung in der Natur
Themen: Laufen, Fahrrad/MTB und Wasser*

Kultur, Tradition, Kulinarik

Verbesserung Digitalisierung / Kundenorientierung

Nachhaltige Infrastruktur



Innovation und Kooperation KMU

Förderung der Innovation und der unternehmens- und systemübergreifenden Kooperation und Vernetzung von Gewerbe und Industrie. Insbesondere werden die Themen Digitalisierung und Neu- und Jungunternehmen gefördert. Die Projekte sind unternehmensübergreifend und haben einen regionalen Nutzen.

Handlungsfelder:

Weiterführung des regionalen Innovationssystems

Unternehmens- und systemübergreifende Vernetzung / Zusammenarbeit

Digitalisierung

Start-Up Förderung



Wertschöpfungs-system Bildung

Das Programmziel hat zwei Stossrichtungen: Die Reduktion des Fachkräftemangels und die Entwicklung des Bildungsstandorts Obwalden. Wichtig ist zudem die digitale Transformation. Die Projekte verstehen sich komplementär oder in Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft und Bildungsverantwortlichen.

Handlungsfelder:

Entwicklung wirtschaftlich und regional bedeutender Bildungsinstitutionen

Entwicklung von Massnahmen zur Reduktion des Fachkräftemangels

Digitalisierung



Entwicklung Regionalpolitik

Unterstützung eines professionellen Regionalmanagements und Entwicklung der interkantonalen und regionalen Zusammenarbeit sowie Standortentwicklungsprozesse. Das Programmziel hat eine Querschnittsfunktion und dient der Initiierung und Begleitung von Projekten sowie der Prüfung von Projektanträgen.

Handlungsfelder:

Regionalmanagement

Interkantonale Zusammenarbeit und Koordination

Förderung von wirtschaftlichen und touristischen Standortentwicklungen



Wie funktioniert eine NRP Finanzierung?

- Abhängig von den Finanzierungsmöglichkeiten eines Projekts unterstützt die NRP max. 50 Prozent der förderbaren Projektkosten als Anschubfinanzierung während max. 4 Jahren.
- Keine einzelbetriebliche Förderung: Es dürfen keine Aktivitäten unterstützt werden, welche einem einzelnen Betrieb direkte Vorteile verschaffen und keine regionale Wirkung haben.
- Die Projektträgerschaft ist für die Restfinanzierung verantwortlich: Diese kann sich aus Eigenmitteln, Eigenleistungen und aus Fremdfinanzierungen zusammensetzen.
- Die NRP-Mittel werden von Bund und Kanton zu gleichen Teilen getragen.
- Für Infrastrukturprojekte werden nur zinslose Darlehen bzw. Zinskostenbeiträge vergeben. Für alle übrigen Projekte können à-fonds-perdu Beiträge eingesetzt werden.

Welche NRP-Mittel sind für die Umsetzungsperiode 2020-2023 vorgesehen?

Total Bundesmittel und Kantonsmittel nach Programmschwerpunkt 2020–2023		
Programmschwerpunkt	à-fonds-perdu Beiträge	Darlehen
1 Touristische Schwerpunktgebiete	Fr. 420 000	Fr. 9 000 000
2 Sanfter Tourismus	Fr. 680 000	Fr. 2 000 000
3 Innovation und Kooperation KMU	Fr. 220 000	Fr. 1 000 000
4 Wertschöpfungssystem Bildung	Fr. 190 000	Fr. 3 000 000
5 Entwicklung Regionalpolitik	Fr. 290 000	Fr. 1 000 000
Total	Fr. 1 800 000	Fr. 16 000 000

Wie stelle ich ein NRP-Gesuch?

Bevor das formelle Gesuch gestellt wird, empfehlen wir, mit dem Volkswirtschaftsamt oder dem Regionalentwicklungsverband (REV) Sarneraatal bzw. Nidwalden & Engelberg (bei Projekten in Engelberg) Kontakt aufzunehmen. Das Gesuch kann unverbindlich vorbesprochen werden.

In einem zweiten Schritt ist das Gesuchformular mit den nötigen Unterlagen als Projektantrag dem REV Sarneraatal oder Nidwalden & Engelberg einzureichen. Bei Gesuchen für konzeptionelle Grundlagen (z.B. Machbarkeitsstudien) oder Projekte in der Entwicklungsphase genügt ein Geschäftsmodell bzw. Konzept. In der Umsetzungsphase und für Infrastrukturdarlehen ist ein Businessplan erforderlich. Bei Infrastrukturdarlehen ist zudem eine Sicherheit nötig. Für die Wirkungskontrolle unterstützen wir Sie gerne dabei, ein entsprechendes Modell zu erstellen. Alle Dokumente und weitere Informationen finden Sie unter den aufgeführten Webseiten.



Kanton
Obwalden

Volkswirtschaftsdepartement Obwalden

Volkswirtschaftsamt

Federico Manfriani, NRP-Stelle
St. Antonistr. 4, Postfach 1264, 6061 Sarnen
Tel. 041 666 63 18

federico.manfriani@ow.ch; www.ow.ch



Regionalentwicklungsverband
Sarneraatal Obwalden

Regionalentwicklungsverband (REV)

Sarneraatal

Oliver Imfeld, Geschäftsführer
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen
Tel. +41 41 661 22 13, Mob.: +41 79 339 95 30

info@rev-sarneraatal.ch; www.rev-sarneraatal.ch



Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg

Regionalentwicklungsverband (REV)

Nidwalden & Engelberg

Beatrice Richard, Geschäftsführerin
Stansstaderstrasse 54, 6371 Stans
Tel. +41 618 76 54

mail@rev-nw-engelberg.ch; www.rev-nw-engelberg.ch